



BBV informiert zu Erntearbeiten und Verkehr

Beitrag

Mancherorts hat sie bereits begonnen: Die Getreideernte, arbeitsintensivste Zeit der Landwirtschaft, sorgt in den kommenden Wochen wieder für Hochbetrieb auf Bayerns Straßen. Dabei ist von allen Verkehrsteilnehmern besondere Umsicht gefragt, informiert der Bayerische Bauernverband (BBV).

An Verkehrsteilnehmer im ländlichen Raum appelliert Carl von Butler, BBV-Generalsekretär: „Die jetzt anstehenden Erntearbeiten für unsere regionale Lebensmittelerzeugung erfordern erhöhte Rücksichtnahme. Die bayerischen Landwirte freuen sich, wenn Sie dabei den Wert dieser Arbeit im Hinterkopf behalten und danken Ihnen für Ihr Verständnis für etwaige Einschränkungen im Straßenverkehr.“

Konkret sind während der Getreideernte vermehrt langsame, teils schwer beladene und groß dimensionierte Landmaschinen und Fahrzeuge wie Traktoren, Mähdrescher und Anhänger auf den Straßen im ländlichen Raum unterwegs. Verkehrsteilnehmer sollten daher Folgendes beachten:

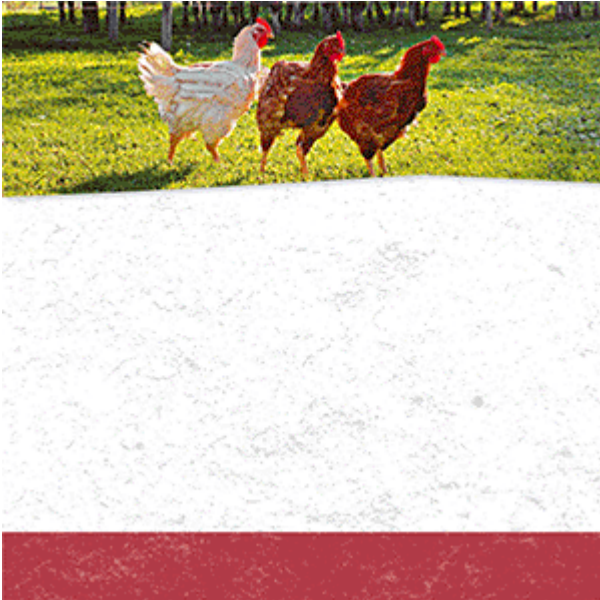
Sicherheitsmaßnahmen für Verkehrsteilnehmer

- **Geduld und Rücksichtnahme:** Landmaschinen bewegen sich oft langsamer als der übliche Verkehr. Fahrer sollten Geduld zeigen und Rücksicht auf die langsameren Fahrzeuge nehmen.
- **Sicherheitsabstand:** Es ist wichtig, einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu halten. Diese Fahrzeuge haben längere Bremswege und können unvermittelt abbiegen oder halten.
- **Vorsicht beim Überholmanöver:** Das Überholen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen sollte nur bei klarer Sicht und ausreichendem Platz erfolgen. Es ist oft schwer einzuschätzen, wie viel Platz die Fahrzeuge tatsächlich einnehmen.
- **Achtung bei Ein- und Ausfahrten:** Landwirtschaftliche Fahrzeuge nutzen oft Einfahrten zu Feldern, die für die üblichen Verkehrsteilnehmer nicht sofort erkennbar sind. Hier ist besondere Vorsicht geboten.

Auch die Landwirtschaft sieht der Verband in der Pflicht: „Grundsätzlich gilt: Seien Sie sich der

Größe und Geschwindigkeit Ihrer Fahrzeuge bewusst, um Unfälle zu vermeiden, wendet sich von Butler an die Landwirte. Zudem können herabfallendes Erntegut oder grobe Fahrbahnverschmutzungen die Verkehrssicherheit gefährden. Landwirte sind daher angehalten, unbedingt auf die ordnungsgemäße Ladungssicherung zu achten und beispielsweise Erdbrocken zeitnah von der Fahrbahn zu entfernen.

Bericht und Foto: BBV



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. BBV
3. Erntezeit
4. München-Oberbayern
5. Verkehrssicherheit
6. Weitere Umgebung